

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1822

104 (28.12.1822) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 104. Samstag den 28. December 1822.

K a u f = A n t r ä g e.

(3) Gernsbach. [Holländerholzversteigerung.]
Freitags den 10. Januar k. J. Vormittags 10 Uhr
werden zu Oberweiler im Wirthshause zum Kreuz 60
Stück Eichen-Holländerklöße, welche im dortigen
Gemeindswalde liegen, sodann am folgenden Tage
den 11. Januar k. J. um dieselbe Stunde zu Muggen-
sturm im Wirthshaus zum Hirsch 34 Eichen-
Holländerklöße im dortigen Gemeindswald öffentlich
versteigert, wozu die Liebhaber hierdurch eingeladen
werden. Gernsbach am 16. Decbr. 1822.

Groß. Forstamt Eberstein.

(2) Konstanz. [Verpachtung herrschaftlicher
Hofgüter.] Montags den 13. Jänner k. J. werden
im Wirthshaus zum Kreuz zu Dettingen nachstehende
herrschaftliche Hofgüter im Wege öffentlicher Steige-
rung auf 9 Jahre verpachtet werden.

1) Der herrschaftliche Burghof, bestehend:

- a) aus einem geräumigen Wohnhaus sammt allen
erforderlichen Oekonomiegebäuden.
- b) 99 $\frac{1}{2}$ Fauchert Ackerfeld.
- c) 6 $\frac{1}{2}$ Fauchert Wieswachs und
- d) 34 Fauchert Waidjanna.

2) Der herrschaftl. Hof Robnhäusen, bestehend

- a) aus einer geräumigen Wohnung sammt allen er-
forderlichen Oekonomiegebäuden.
- b) 30 Fauchert Gras- und Baumgarten.
- c) 89 Fauchert Ackerfeld.
- d) 18 Fauchert Wieswachs.

Diese beide Hofgüter sind ganz arrondirt und
zeichnen sich sowohl durch ihre Ertragsfähigkeit als
durch ihre bequeme Lage und Verbindung mit mehre-
ren nahe gelegenen Marktstädten als vorzüglich aus.
Die etwaigen Liebhaber werden daher hiemit
öffentlich eingeladen, der Steigerung, welche früh
um 9 Uhr ihren Anfang nehmen wird, selbst beizu-
wohnen und über ihre Vermögensverhältnisse gericht-
liche Zeugnisse mitzubringen. Diejenige, welche die
einzelnen Bedingungen inzwischen vernehmen wollen,
können solche bei dießseitiger Stelle einsehen.

Konstanz den 19. Decbr. 1822.

Groß. Domainenverwaltung.

(1) Rheinbischhoffshheim. [Haus- und
Güterversteigerung.] Aus der Schuldenmasse der
Löwenwirth Johann Georg Keckischen Eheleute von
Memprechtshofen werden am Montage den 27. Jän-

ner k. J. Vormittags im dortigen Gemeindegewir-
thshause die nachbenannten Realitäten öffentlich verstei-
gert, nemlich:

1) Das an der Rheinstraße zwischen Mastatt
und Straßburg stehende, frequente Gastwirthshause
zum Löwen, nebst Scheuer, Stallung, den erforder-
lichen Oekonomiegebäuden, und beiläufig 3 Brel.
Baum- und Gemüßgarten. Die Lage und innere
Einrichtung des Hauses ist zur Wirtschaftsführung
vorzüglich geeignet, der Anschlag beträgt 2,400 fl.

Jodann

2) 19 Sester gutes Ackerfeld, und

3) 3 Brel. Matten, zusammen taxirt für 1985 fl.

Dieser Vorgang wird mit dem Beifügen zur öffent-
lichen Kenntniß gebracht, daß die selbige Bedin-
gungen vor dem Steigerungsakt selbst eröffnet
werden, daß sie aber inzwischen sowohl auf der dies-
seitigen Kanzlei, als bei dem Ortsvorstande zu Mem-
prechtshofen eingesehen werden können; sodann daß
fremde Kaufliebhaber mit glaubwürdigen Zeugnissen
über ihre Zahlungsfähigkeit und gute Aufführung ver-
sehen seyn müssen, endlich daß nach dem Abschlusse
der Steigerung kein Nachgebot mehr angenommen
wird. Rheinbischhoffshheim den 17. Decbr. 1822.

Groß. Amtsrevisorat.

(2) Söllingen. [Hausversteigerung.] Sa-
muel Friebele Ziegler von Söllingen, ist gesonnen.
Dienstags den 28. Januar 1823 Nachmittags 2 Uhr
auf dem Rathhaus zu Söllingen versteigern zu lassen.
Ein neues 2stöckiges Haus, worin 2 Stuben, 2
Stubenkammern, 1 Küche, worunter 1 Keller, 1
Stall zu 6 Stück Vieh, auch oben Speicher. Ein
besonderes Haus worin 2 Stuben, 2 Stubenkam-
mern, 1 Küche, worunter die Ziegelhütte, worauf
oben auch Speicher sich befinden; 6 besondere Schwein-
ställe, 1 große Scheuer worunter 1 Keller und Stal-
lung zu 12 Stück Vieh sich befindet; 1 Brennofen
worin 15 Fuder Kalk u. 15000 Stück rothe Waaren
gebrannt werden können. Ein 20 Ruthen großes
Küchengärtlein und 1 Morgen 1 Brel. 20 Ruthen
großer Gras- und Baumgarten dabei liegend, neben
Samuel Moll und Ph. Jakob Weiß, stoßt vornen
auf die Landstraße und hinten auf Johannes Wenzel
Garten. Die nähere Bedingungen werden bei der
Versteigerung bekannt gemacht werden.

Söllingen den 12. Dec. 1822.

Bogt Friebele.

Bekanntmachungen.

(1) Durlach. [Bekanntmachung.] In Gemäßheit des biffälligen Aufschreibens vom 7. August 1820 wird das Ortogericht in Weingarten der Verantwortung für alle nicht erneuerten Unterpfands-Rechte hiermit für entbunden erklärt.

Durlach den 19. Dec. 1822.

Großh. Bezirksamt.

(1) Hornberg. [Bekanntmachung.] Die hiesige Wafentmeßerei sollte in Folge höchster MinisterialEntschlung durch einen geprüften tüchtigen Thierarzt besetzt werden. Diejenigen, welche diesen Posten anzunehmen gedenken, wollen sich in portofreien Briefen an unterzeichnetes Bezirksamt unter Anschluß ihrer Sitten und Befähigungszeugnisse binnen 4 Wochen wenden, wo ihnen sodann das Weitere bekannt gemacht werden wird.

Hornberg den 12. Decbr. 1822.

Großh. Bezirksamt.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine TheilungsCommissariatsstelle kann sogleich angetreten werden. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

Rheinische Erholungsblätter,
vaterländische Zeitschrift für Leser aus allen Ständen.
Herausgegeben von Hofrath D. A. Gebauer.

Diese Zeitschrift, die dahier wöchentlich zweimal, gefällt, ausgestattet, erscheint, enthält nach ihrem Plane: I. Darstellungen aus der Geschichte (biographische Skizzen, Notizen, Parallelen ic.) II. Merkwürdigkeiten aus der Länder- und Völkerkunde (Reisebeschreibungen, Reiseabenteuer, Volkssitten, Volksfeste ic.) III. Interessante Bemerkungen und Bilder aus der Natur und dem Menschenleben. IV. Gaben aus dem Gebiete der schönen Literatur und Kunst (schön wissenschaftliche Aufsätze, Erzählungen, Räthsel, Gedichte, Räthsel, Charaden, Anekdoten ic.) V. Theater- und Korrespondenznachrichten aus den vorzüglichsten Städten der Rheinlande und Süddeutschlands (Karlsruhe, Mannheim, Straßburg, Basel, Mainz ic.) Beurtheilungen neuer Schriften, Anzeigen aller Art ic.

Der Preis des Jahrgangs ist 7 fl. 12 kr.; für Karlsruhe aber und die Umgegend bloß 5 fl. in vierteljährlicher Vorausbezahlung von 1 fl. 15 kr. Die frühern Jahrgänge fanden Beyfall und Theilnahme; möchten sie auch dem für 1823 werden. Die Bestellungen bittet man bald in dem Zeitungscomptoir bey Ph. Macklot zu machen.

Da das Blatt ein einheimisches, der Preis sehr billig gestellt, der Inhalt mannichfaltig ist, läßt sich hoffen, daß es nicht allein in öffentlichen Häusern, sondern auch in Familien Eingang finden werde.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. December 1822.

Fruchtpreis	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare.				Fleischtare.		Karlsruh.		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Eth.	Pf.	E.	Das Pfund	kr.	kr.	kr.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	10	—	1 fr. hält	—	5 1/2	—	5 1/2	Dahsenfleisch	7	7	—	—
Neuer Kernen	10	32	10	2	11	—	dito zu 2 fr.	—	11	—	11 1/2	Gemeines	—	—	—	—
Alter Kernen	9	36	9	36	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	5	5	—	—
Weizen	—	—	—	—	5	20	6 fr. hält	1	1	1	2 1/2	Kuhfleisch	5	6	—	—
Neues Korn	7	—	7	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	6	6	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 6 1/2 fr. hält	2	—	—	—	Rümpfingfl.	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	5	20	dito zu 13 fr.	4	—	—	—	Hammeff.	—	6	—	—
Berfen	7	—	7	—	4	20	zu 5 fr. hält	—	—	1	23	Schweinefl.	6	6	—	—
Haber	5	—	5	—	8	—	zu 10 fr. hält	—	—	3	14	Dahsenzunge	8	7	—	—
Weißkorn	—	—	—	—	4	36	—	—	—	—	—	Dahsenmantel	22	—	—	—
Erbfen d. Str.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dahsenfuß	8	8	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	22	16	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Viktuation = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweinefchmalz 16 kr. — Butter 16 kr. — Lichte, gegoffene 16 kr. — Saise 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eyer 8 kr. (1)

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckery.